

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen.de



Räum- und Streupflicht

In den letzten Tagen beschwerten sich Straßenanlieger, über die unzureichende Schneeräumung der Straßen. Fakt ist, dass nach dem Beschluss des Gemeinderats der Stadt Riedlingen vom 18.12.2006 die Schneeräumung in Wohnstraßen nicht mehr erfolgt. Eine Schneeräumung ist nur auf gefährlichen Strecken und Haupterschließungsstraßen vorgesehen. In Wohnstraßen nur dann geräumt, wenn der Schnee höher als 20 cm zu liegen kommt. Ähnliche Regelungen gelten übrigens auch in vielen anderen Gemeinden.

Die Verpflichtung, Gehwege von Schnee zu räumen und zu bestreuen, wälzte die Stadt auf der Grundlage des baden-württembergischen Straßengesetzes mit dem Erlass der Räum- und Streupflichtsatzung auf die Straßenanlieger ab. Danach haben die Grundstückseigentümer oder Mieter Gehwege an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet in beiden Fällen um 20 Uhr. In Straßen ohne Gehwege haben die Straßenanlieger auf den Fahrbahnen entlang ihres Grundstücks jeweils einen ein Meter breiten Streifen zu räumen und zu streuen. Das gilt auch in den Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen. Befindet sich in der Straße nur einseitig ein Gehweg, sind nur die Anlieger dieses Gehweges zum Räumen und Bestreuen verpflichtet. Bei beidseitigen Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht alle Anlieger. Das trifft auch bei den sogenannte selbständigen Geh- und Staffelnwegen zu.

Leider ist zu beobachten, dass in etlichen Straßen keine durchgängige Begehbarkeit der Gehwege gewährleistet ist, weil es manche Anlieger nicht für nötig erachten, Schnee zu räumen oder bei Glätte mit abstumpfendem Material zu streuen. Damit haben aber gerade ältere, unsicher gehende Personen große Schwierigkeiten. Verletzt sich eine Person bei einem Sturz, können Schadenersatzansprüche auf den Räum- und Streupflichtigen zukommen. Grundsätzlich haftet der Grundstückseigentümer. Durch entsprechende Regelungen im Mietvertrag kann der Eigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter abwälzen. Aber trotz dieser Regelung können auf den Grundstückseigentümer Haftungsansprüche zukommen, wenn ihm nachzuweisen ist, dass er trotz Vereinbarung pflichtwidriges Verhalten des Mieters billigend in Kauf

genommen hat. Wer den Schnee vor seinem Haus liegen lässt und im Schadenfall mit einer Versicherungsleistung seiner Haftpflichtversicherung rechnet, liegt falsch; denn die Haftpflichtversicherung leistet keinen Schadenersatz, wenn die Räum- und Streupflicht vorsätzlich verletzt wird.

Eine große Unsitte ist es, den Schnee vom Gehweg oder der Hofeinfahrt auf die Fahrbahn zu werfen. Dadurch kann die Sicherheit und Leichtigkeit des Kraftfahrzeugverkehrs erheblich beeinträchtigt sein. Bis Dienstagabend, 12. Januar, fielen bis zu 12 cm Schnee. Solch geringe Schneemassen stellen für Kraftfahrzeuge mit Winterausrüstung keine Problem dar. Schwierigkeiten waren nur dort zu beobachten, wo größere Schneemengen von Gehwegen oder Hofeinfahrten auf die Fahrbahn geschippt wurden. Dabei wird auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Kraftfahrzeugverkehrs beeinträchtigt. Gefriert der bis zum Bodenblech der Kraftfahrzeuge reichende nasse Schnee sind Beschädigungen an Fahrzeugen nicht auszuschließen. Geräumter Schnee ist am Rande der Fahrbahn oder auf dem eigenen Grundstück abzulagern. Wer Schnee auf die Fahrbahn wirft, läuft Gefahr im Falle eines Unfalls in Haftung genommen zu werden. Das kann selbstverständlich auch bei Beschädigungen an einem Fahrzeug der Fall sein.

Die geltend gemachten Versäumnisse der Stadtverwaltung sind im Wesentlichen auf Versäumnisse und Fehlverhalten der Straßenanlieger zurückzuführen.

Amtliche Bekanntmachung

Landkreis Biberach

Entwurf einer Rechtsverordnung des Landratsamts Biberach zur Regelung des Gemeingebrauchs auf der Donau im Landkreis Biberach

Der Lauf der Donau im Landkreis Biberach liegt in einer überaus reizvollen Landschaft, die sich durch ihre Artenvielfalt und Einzigartigkeit der Biotopstrukturen auszeichnet. Als eines der bedeutendsten Erholungsgebiete des Landes Baden-Württemberg mit zahlreichen wertvollen Biotopen erhält das Donautal einen besonderen Stellenwert. Dieser Donaubschnitt liegt vollständig in den FFH-Gebieten „Donau zwi

Anzeige

... er war jahrelang treu ergeben, doch jetzt geht nur noch eine Herdplatte ...



Ihr alter Herd hat ausgedient

Wir liefern schnell und nehmen Ihr Altgerät kostenlos zurück. Große Auswahl an günstigen Markengeräten!

Bosch-Kühlschrank
160 l mit 2^{er}-Gebirgsfach **nur 350.- €**

Bosch-Geschirrspüler
4 Spülprogramme **nur 490.- €**

Bosch-Herd-Set
umschaltbar, Ceranfeld **kpL. nur 690.- €**

KWB

KÜCHE
WOHNEN
BAD

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25 - Tel. 07371/2403

BAD SAULGAU
Paradiesstraße 27 - Tel. 075 81/22 76

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr	
Sprechstunde bei Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Pflummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	16.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum Schöne Stiege , Wechselausstellung 19. Jahrhundert	
Stadtgeschichte u. Kunst	Fr./Sa 15-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Städt. Galerie im Spital z. Hl. Geist	
Skulpturen aus 5 Jahrhunderten	Fr./Sa.15-17 Uhr, So.14-17Uhr
Feuerwehrmuseum Mühlgasse 17	Sa./So. 14-17 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten

Mittwoch, 27. 01. 2010, Mittwoch, 10. 02. 2010

Für 1100 L Container

Freitag, 29. 01. 2010, Freitag, 12. 02. 2010

Papiertonne

Mittwoch, 03. 02. 2010, Mittwoch, 03. 03. 2010

Nächste Grüngutaktionen

Holaktion: 12. u. 13. 04. 2010

Bringaktion: ab 09. 03. 2010 wöchentlich

Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Hof Münst Heudorfer Weg 18 in Neufra

Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Freitag 13.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-13.00 Uhr

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:

Samstag 09.00-12.00 Uhr

Problemstoff-Sammelaktionen

19. 03. 2010 Daugendorf um 12.45-13.15 Uhr

Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher

10. 04. 2010 Riedlingen um 14-15.30 Uhr

Parkplatz bei der Stadthalle

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax:07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen:

Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Tel. 07371/923943, Gemeindegewerter, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Tagespflege, 88499

Riedlingen, Tel. 07371/923170, Fax 923175

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz:

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od.3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Biberach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Pfarrerin Steible-Elsässer, Riedlingen, Tel. 07371/2567

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.

Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen laden herzlich ein zum

JanuarMarkt

Krämermarkt
am Montag, 25. Januar 2010

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Geschäfte.

Willkommen in

RIEDLINGEN
IHRE MARKTSTADT

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 25. Januar 2010, findet um 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Riedlingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen statt.

Tagesordnung

1. Besichtigung des Grundschulgebäudes „Grabenstraße 2“
2. Ausstellungsraum „Werner Dürrson“ im Kapuzinerkloster
3. Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2010 für die Stadt und die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser
4. Nachfolge für Frau Stadträtin Pernice in den Ausschüssen
5. Umsetzung der Maßnahmen für den Hochwasserschutz - Verlegung des Info-Pavillion
6. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.01.2010
7. Bekanntgaben der Verwaltung
8. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein. Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 15. Januar 2010

Bürgermeister:

gez. Petermann



Ferienbetreuung im Kindergarten „Storchennest“ in Riedlingen

Der städtische Kindergarten bietet in diesem Jahr im Kindergarten „Storchennest“ während den Sommerferien, im Zeitraum vom 02.08.2010 - 13.08.2010, eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkindern bis zur 2. Klasse an.

Je nach Anmeldezahlen ist vorgesehen, eine Gruppe aus größeren und eine Gruppe aus kleineren Kindern zu bilden, die gemeinsam in den Ferien etwas unternehmen und Spaß haben sollen. Angedacht ist ein abwechslungsreiches Programm mit kleineren Ausflügen in die Natur, Spiele, usw. Die Betreuung wird von Fachkräften durchgeführt. Dieses Angebot gilt für Familien aus Riedlingen und den Stadtteilen sowie für Kinder, deren Eltern in Riedlingen oder den Teilorten arbeiten. Kinder, die an diesem Programm teilnehmen wollen, müssen einen Kindergarten bzw. die 1. und 2. Klasse der Grundschule besuchen.

Kinder die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können nur betreut werden, wenn sie bereits einen Kindergarten besuchen. Anmeldungen sind ab sofort bei den Kindergärten bis spätestens **31. Mai 2010** möglich. Die Anmeldeformulare sind in den Kindergärten erhältlich, außerdem ist das Anmeldeformular in diesem Mitteilungsblatt mit abgedruckt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Kinder, damit das Programm entsprechend stattfinden kann.

Die Kosten der Ferienbetreuung, belaufen sich auf 25,00 Euro / Woche für die Ganztagsbetreuung und 17,50 Euro für die Halbtagsbetreuung. Zusätzlich ist bei Bedarf für das Mittagessen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,10 Euro zu entrichten. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

schen Munderkingen und Riedlingen“ (Gebietsnummer 7823-341), sowie Donau zwischen Riedlingen und Sigmaringen“ (Gebietsnummer 7922-342). Der Teilabschnitt ab Flusskilometer 2649,500 nördlich Riedlingen bis zur Kreisgrenze nördlich Zwiefaltendorf (Flusskilometer 2638,815) liegt zusätzlich innerhalb der Naturschutzgebiete „Flusslandschaft Donauwiesen“ und „Flusslandschaft Donauwiesen zwischen Zwiefaltendorf und Munderkingen“ sowie dem Vogelschutzgebiet SPA Nr. 7624-441 „Täler der mittleren Flächenalb“. Die Rechtsverordnung hat zum Ziel, Naturnutzung und Naturschutz an der Donau in Einklang zu bringen. Es ist Ziel, das Natur- und Freizeiterlebnis auf der Donau nicht generell zu unterbinden, sondern es vielmehr für alle Lebewesen in geordnete und naturverträgliche Bahnen zu lenken. Für den gesamten Geltungsbereich sind Verbote, Beschränkungen und allgemeine Befahrensregeln vorgesehen.

Die Rechtsverordnung erstreckt sich auf den Gewässerabschnitt der Donau innerhalb des Landkreises Biberach von der südwestlichen Kreisgrenze bei Binzwangen (Flusskilometer 2659,695) bis Zwiefaltendorf (Flusskilometer 2638,815). Sie umfasst die Donau auf dem Gebiet der Gemeinden Ertingen und Riedlingen.

Die genaue Abgrenzung der Rechtsverordnung ergibt sich aus der dazugehörigen Karte im Maßstab 1: 25.000.

Der Entwurf der Rechtsverordnung sowie die dazugehörige Karte liegen in der Zeit von

Montag, den 01. Februar 2010 bis

Montag, den 01. März 2010

jeweils einschließlich, beim Landratsamt Biberach, (Rollinstr. 9, 88400 Biberach a.d. Riss, Zimmer 5.06), bei der Gemeinde Ertingen, (Rathaus, Herbertinger Str. 35, 88521 Ertingen, Sekretariat OG), bei der Stadt Riedlingen, (Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Zimmer 203) zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann während der Sprechzeiten aus.

Innerhalb dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen bei der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Biberach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch vorgebracht werden.

Biberach, den 13. 01.2010

Landratsamt

gez. Bürkle, Erste Landesbeamtin



Jugendmusikschule Riedlingen

Beim diesjährigen 47. Wettbewerb „Jugend Musiziert“, der am 23.-24. Januar in Ehingen und für Gitarrenensembles am 30. Januar in Neu-Ulm stattfindet, nehmen folgende Schüler der Jugendmusikschule Riedlingen teil: Gitarrenklasse Heidi Schiller, Kira Behm / Valentina Aschenbrenner- Gitarrenduo; Schlagzeugklasse Marcus Merz, Silvan Binder - Schlagzeug; Klavierklasse Birgit Jabczynski, Beate Fisel - Klavierbegleitung; Instrumentalklasse Reinhold Gruber, Jonas Jäger - Tenorhorn, Philipp Bartnik - Posaune, Simone Engler - Klavierbegleitung.



Liebe Eltern, liebe Kindergarten- u. Grundschulkinder,

die Stadt Riedlingen bietet in diesem Jahr eine Ferienbetreuung für Kindergarten- und für Grundschulkinder (bis zur 2. Klasse) an. Dieses Angebot steht Familien aus Riedlingen und den Stadtteilen zur Verfügung, sowie Kindern, deren Eltern in Riedlingen oder den Teilorten arbeiten. Es wird ein abwechslungsreiches und interessantes Programm angeboten.

- Ort:** Städtischer Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße
- Termin:** KW 31 (Montag, 2. August 2010 – Freitag, 6. August 2010)
KW 32 (Montag, 9. August 2010 – Freitag, 13. August 2010)
- Uhrzeit:** Beginn: 08.00 Uhr, bei Bedarf (mind. 4 Kinder) bereits um 07.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr, bei Bedarf (mind. 4 Kinder) erst um 16.30 Uhr
Die Kinder können auch halbtags (bis 13.00 Uhr) angemeldet werden.
- Anmeldung:** ab sofort, bis spätestens 31. Mai 2010 im städtischen Kindergarten Storchennest oder im Rathaus, Zimmer 15, Frau Missel.
Die Anmeldung erfolgt Wochenweise. Der Besuch an einzelnen Tagen ist nicht möglich. Die Betreuung findet nur statt, wenn pro Woche mind. 8 Kinder teilnehmen.
- Elternbeitrag:** bei Halbtagesplätzen (bis 13.00 Uhr) – 17,50 € / Woche
bei Ganztagesplätzen – 25,00 € / Woche
Hinzu kommen 3,10 € pro Tag für das Mittagessen
Bei der Teilnahme am Ganztagesangebot ist eine Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen erforderlich.

Die Vergabe der Plätze richtet sich bei einer Überbelegung nach der Dringlichkeit.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Frau Sailer (Tel.: 07371/8177) oder Frau Missel (07371/183-31).

Bitte vollständig ausfüllen und bis spätestens 31.05.2010 abgeben!

Verbindliche Anmeldung zur Ferienbetreuung 2010

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes

Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer der Eltern (bitte unbedingt angeben!)

Welchen Kindergarten / welche Schule (Klasse) besucht Ihr Kind normalerweise?

Die Ferienbetreuung benötige ich zu folgenden Zeiten:

- KW 31 (Montag, 2. August 2010 – Freitag, 6. August 2010) ab 07.30 Uhr ab 08.00 Uhr
 KW 32 (Montag, 9. August 2010 – Freitag, 13. August 2010) bis 13.00 Uhr
 bis 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr

In diesem Jahr sollen möglichst viele Kinder gemeinsam um ca. 12.00 Uhr zu Mittag essen. Nimmt Ihr Kind daran teil (bei Ganztagesbetreuung zwingend erforderlich)?

Unkostenbeitrag: 3,10 € / Tag. ja nein

Der Beitrag darf von meinem / unserem Konto: _____, BLZ: _____ bei der _____ abgebucht werden.

Datum, Unterschrift: _____



Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 11. Januar 2010

Die Stadträte Kurt Kleiner, Gisbert Luz, sowie Reiner Weiß hatten sich aus beruflichen Gründen entschuldigt. Die Stadträte Baisch, Blank, Boßler und Hennes erschienen während der Beratungen zu TOP 1, Stadtrat Schmid erschien unter TOP 3, Stadtrat Justus nach berufl. Verhinderung unter TOP 5.

Top 1: Nachfolge von Frau Stadträtin Helga Pernice im Gemeinderat - Nachrücken von Herrn Andreas Stegmaier in den Gemeinderat - Feststellung von Hinderungsgründen

Frau Stadträtin Helga Pernice ist am 10.12.2009 verstorben. Bei der Wahl der Gemeinderäte am 7. Juni 2009 wurde für den Wahlvorschlag „Wir in Riedlingen“ (WiR) mit 971 Stimmen Herr Andreas Stegmaier als erste Ersatzperson festgestellt. Er würde deshalb laut Gemeindeordnung in den Gemeinderat nachrücken. In einem Schreiben wurde ihm dies durch die Stadtverwaltung mitgeteilt verbunden mit der Bitte, sich zu äußern, ob Hinderungsgründe vorliegen. Herr Stegmaier teilte daraufhin mit, er könne die Wahl zum Gemeinderat nicht annehmen, da er im Sommer 2009 aus persönlichen Gründen aus der WiR ausgeschieden sei.

Nach § 16 der Gemeindeordnung kann der Bürger eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen ablehnen. Als wichtiger Grund gilt u.a. das Ausscheiden aus der Partei oder Wählerversammlung, auf deren Wahlvorschlag er in den Gemeinderat oder Ortschaftsrat gewählt wurde. Der Austritt von Herrn Stegmaier aus der WiR-Wählerversammlung wurde seitens der Stadtverwaltung nicht geprüft, es wird davon ausgegangen, dass dies zutreffend ist.

Die nächste Ersatzperson ist mit 943 Stimmen Frau Iscar Obuogoh-Hohloch. Die Stadtverwaltung hat Frau Obuogoh-Hohloch gebeten, als Ersatzperson in den Gemeinderat nachzurücken. Frau Obuogoh-Hohloch erklärte sich mit Erklärung vom 30.12.2010 schriftlich bereit, das Amt einer Gemeinderätin anzunehmen. Der Verwaltung sind keine Hinderungsgründe bekannt, die bei ihr gegeben sein könnten.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Der Gemeinderat anerkennt den vorgebrachten Grund von Herrn Andreas Stegmaier zur Ablehnung als Nachrücker in den Gemeinderat einzutreten.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung Frau Iscar Obuogoh-Hohloch aufgefördert hat, als Ersatzperson für Frau Helga Pernice in den Gemeinderat nachzurücken.
3. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass in der Sitzung vom 18.01.2009 über das (Nicht-) Vorliegen von Hinderungsgründen bei Frau Obuogoh-Hohloch entschieden und anschließend ihre Verpflichtung vorgenommen wird.

Stadtrat Birkle gab im Namen der CDU- Fraktion folgende persönliche Erklärung ab:

„Es mag zwar formell richtig und von der Gemeindeordnung gedeckt sein, wenn eine Ersatzperson bei der Gemeinderatswahl sein Nachrückermandat aus dem im konkreten Fall geschilderten Gründen nicht annehmen will.

Aus unserer Sicht kann man nicht ausschließen, dass dies nur vorgeschobene Gründe sind. Der wahre Grund ist wohl der, das bei der Kommunalwahl von der „WiR- Gruppe“ wider besserem Wissen beim Thema Hochwasserschutz an einen Teil der Bürger Versprechungen gemacht wurden, die nicht haltbar sind, weil sie von öffentlich-rechtlichen Richtlinien und Vorschriften nicht gedeckt waren und nicht gedeckt sind. Dann jetzt Verantwortung zu übernehmen ist natürlich unangenehm.

Auf der CDU Liste haben z.B. viele Kandidaten mit hohen Stimmenzahlen auf Grund des Wahlverfahrens keinen Sitz erhalten. Für Sie wäre es keine Frage, wenn notwendig Verantwortung zu übernehmen.

Stadträtin Kraus-Kieferle gab anschließend eine persönliche Erklärung ab.

Sie legte diese der Verwaltung bis zum Ende der Sitzung nicht vor, obwohl sie darum während der Sitzung im Hinblick auf die Geschäftsordnung des GR durch Verwaltungsmitarbeiterinnen zweimal gebeten wurde. Nach zwei Emails der Verwaltung legte sie am 16. Januar 2010 per Email eine Formulierung vor, die die Verwaltung dem GR vorlegen wird, weil sie wesentlich von ihren Ausführungen in der Sitzung abweicht. Deshalb kann sie hier nicht wiedergegeben werden. Im Kern hatte Frau Kraus - Kieferle gesagt, Herr Stegmaier wolle aus privaten Gründen nicht in den GR:

BM Petermann wies sie darauf hin, ihre Ausführungen stünden im Widerspruch zum Antrag von Herrn Stegmaier. Wenn er aus privaten oder persönlichen Gründen nicht in den Gemeinderat wollte, wäre die Anerkennung der Ablehnung wohl nicht möglich gewesen. Er hätte dann nämlich darlegen müssen, er sei wegen einem Größeren Zeitaufwand im Beruf, in der Fürsorge für die Familie oder nahe Angehörige nicht in der Lage, das Amt anzunehmen. Dies hätte er wohl kaum geltend machen können.

Top 2: Nachfolge von Frau Stadträtin Helga Pernice im Gemeinderat - Verpflichtung von Herrn Andreas Stegmaier als Nachfolger

Wegen der Feiertage musste die Veröffentlichung der Tagesordnung für diese Sitzung des Gemeinderates für das Mitteilungsblatt bereits am 21.12.09 an die Druckerei gegeben werden. Die Absage von Herrn Stegmaier ging erst am 23.12.2009 ein. Deshalb konnte eine Änderung der Tagesordnung nicht mehr vorgenommen werden.

Top 3: Information über den aktualisierten Zeitplan und Kostenanschlag für die Hochwasserschutzmaßnahmen des Landes an der Donau

Der Beschluss vom 23.11.09 wurde dem RP, dem LRA Biberach, sowie dem Gemeindetag Baden-Württemberg mit der Bitte um Unterstützung mitgeteilt. Mit dem LRA BC wurde der Sachverhalt besprochen. Dieses wird zur Kostenzuordnung der Binnenentwässerung eine Aussage treffen, wenn der überarbeitete Gesamtkanalisationsplan der Stadt vorliegt. Er ist vom Ing. Büro Funk für Frühjahr 2010 zugesagt. Zum Vorteilsausgleich liegt noch keine aktuelle Aussage des Landes vor.

Auf der Grundlage der „Zusammenstellung der Kosten Hochwasserschutz Riedlingen“ stellte die Verwaltung über das LRA an das RP den Antrag (mit 2. Priorität) auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock für das Jahr 2010 wie folgt:

Gesamtkosten Landesmaßnahmen 2010 und 2011	3.642.000 EUR	
davon Kostenanteil Stadt (Vorteilsausgleich 30 %)	1.092.600 EUR	
städtische Maßnahmen 2010 und 2011:		
- Giebelseite Kalbinnenhalle	71.000 EUR	21.300 EUR (30 %)
- Auffüllung Parkplätze		
Hochhaus Hindenburgstr. 6	186.000 EUR	55.700 EUR (30 %)
	<u>257.000 EUR</u>	
- Gesamtkosten Anteil Stadt (Stand 14.10.2009)	1.169.600 EUR	

Aktualisierter Zeitplan und Kostenanschlag der Landesmaßnahmen

Per E-Mail erhielt die Verwaltung vom RP den aktualisierten Rahmenterminplan und die Zusammenstellung der aktuali-

sierten Kosten. Im Rahmenterminplan (Stand 04.12.2009) ist folgender Ablauf vorgesehen:

- Veröffentlichung im Staatsanzeiger 05.02.2010
- Submission 09.03.2010
- Auftragserteilung bis 02.04.2010
- Spatenstich frühestens 19.04.2010
- Bauzeit ab 19.04.2010 - 30.09.2011
- Prüfung der Schlussrechnungsunterlagen Oktober und November 2011
- Einreichung der geprüften Unterlagen beim Land 30.11.2011

Auf der Grundlage der aktualisierten „Zusammenstellung der Kosten der Landesmaßnahme für die BA. 2010 und 2011“ ergeben sich für die Stadt folgende aktualisierte Kostenanteile: Gesamtkosten Landesmaßnahmen

2010 und 2011	3.736.000 EUR		
davon Kostenanteil Stadt (Vorteilsausgleich 30 %)	1.120.800 EUR		
städtische Maßnahmen 2010 und 2011:			
- Giebelseite Kalbinnenhalle	67.000 EUR	20.100 EUR	(30 %)
- Auffüllung Parkplätze			
Hochhaus Hindenburgstr. 6	<u>176.000 EUR</u>	<u>52.800 EUR</u>	(30 %)
	243.000 EUR		
- aktualisierte Gesamtkosten Anteil Stadt (Stand 11.12.2009)		1.193.700 EUR	

Der daraus resultierende aktualisierte Mehrkostenanteil für die Stadt beträgt somit 24.100 EUR.

Für die zwingend mit den Landesmaßnahmen auszuführenden städtischen Maßnahmen wird in den nächsten Tagen ein Antrag auf Fachförderung gestellt. Er müsste nach dem Stand der Gespräche berücksichtigt werden. In der Aussprache wurde verlangt den Beschluss um die nachstehende Ziffer 3 zu erweitern.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. Für den Antrag vom 04.10.2009 auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock wird aufgrund des nur geringen Mehrkostenanteils von 24.100 EUR kein Erhöhungsantrag gestellt, da der Höchstbetrag der Förderung (500.000,- EUR) bereits beantragt ist.
2. Für die im Jahr 2010 und 2011 zusammen mit den Landesmaßnahmen zur Ausführung kommenden städtischen Maßnahmen ist ein Antrag nach Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) zu stellen. Dabei sind nicht die aktualisierten (niedrigeren) Kosten von insgesamt 243.000 EUR, sondern die ursprünglichen (höheren) Kosten mit 257.000 EUR zugrunde zu legen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, feststellen zu lassen, welche Mehrkosten für die Auffüllung des Parkplatzes gegenüber der Abfuhr des Materials anfallen und mit der Eigentümergemeinschaft Hindenburgstraße 6 über eine Beteiligung an diesen Mehrkosten zu verhandeln. Über das Ergebnis ist zu berichten.

Top 4: Vorläufige Bildung von Haushaltsresten im Haushaltsjahr 2009

a) Übertragung von Haushaltsmitteln im Jahr 2009

Die Eckpunkte des vorläufigen Abschlusses 2009 wurden dem Gremium in der Sitzung aufgezeigt. Außerdem wurden während des Jahres, vor allem auch im Zusammenhang mit den Maßnahmen des Konjunkturpakets II, immer wieder einzelfallbezogene Deckungsbeschlüsse gefasst. Bei verschiedenen Haushaltstellen ist keine Einzelabdeckung notwendig, da diese durch generelle oder spezielle Haushaltsvermerke gegenseitige Deckungsfähigkeit aufweisen. Dies gilt insbesondere auch für die Budgethaushalte der Schulen und des Kindergartens.

Im Laufe des restlichen Vollzugs des Haushaltsplanes 2009 und im Hinblick auf die noch zu bildenden Haushaltsausgaberechte wurden dennoch die Haushaltsansätze für einige Haushaltsstellen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt überzogen. Dies macht zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung entsprechende Mittelabdeckungen erforderlich. Das dargestellte Volumen beträgt im Verwaltungshaushalt 178.400 EUR und im Vermögenshaushalt 489.100 EUR.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

Den in der Anlage (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) dargestellten Mittelüberträgen wird zugestimmt.

b) Vorläufige Bildung von Haushaltsresten im Haushaltsjahr 2009

Aus dem derzeitigen Abschlussstand ergibt sich voraussichtlich eine Zuführungsrate mit rd. 2,3 Mio. EUR vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. Dabei sind die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste des Verwaltungshaushalts bereits berücksichtigt. Vor allem im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung sind diese zur Entlastung des Haushalts 2010 notwendig. Die Haushaltsreste aus den Budgethaushalten (Schulen und Kindergarten) konnten noch nicht erstellt werden. Hier wird die Verwaltung mit den Budgetverantwortlichen in den nächsten Tagen die Abrechnung erstellen und den entsprechenden Mittelvortrag vornehmen.

Im Vermögenshaushalt handelt es sich durchweg um laufende Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2010 fortgeführt werden. Hier sollten die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste d.h. bei den Einnahmen 3.114.000 EUR und bei den Ausgaben 6.782.900 EUR gebildet werden. Nach dem derzeitigen Hochrechnungsstand ist davon auszugehen, dass mit einer Rücklagenentnahme in Höhe von fast 2 Mio. EUR gerechnet werden muss. Im Rahmen der endgültigen Abschlussbuchungen sollte versucht werden, durch Reduzierung der Haushaltsausgaberechte, die Rücklagenentnahme auf die rd. 1,65 Mio. EUR zu beschränken.

Der Gemeinderat wird anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung 2009 die endgültige Höhe der Haushaltsreste festlegen.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

- 1) Der Bildung der vorläufigen Haushaltsreste (wie aus der Anlage ersichtlich) von 2009 nach 2010 wird zugestimmt. (Anmerkung: Anlage wird nicht abgedruckt)
- 2) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltsausgaberechte bei den Budgethaushaltstellen in Absprache mit den Budgetverantwortlichen zu bilden.

Top 5: Einbringung und Beratung des Haushaltsplans 2010

Bürgermeister Petermann hielt seine Haushaltsrede, die in der Folge auszugswise wiedergegeben ist:

„Herr Stadtkämmerer Jäger und seine durch nachhaltige Erkrankung einer wichtigen Mitarbeiterin, sowie der durch die Konjunkturprogramme 2009 sehr gestresste Mannschaft, setzen alles daran, den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2010, noch der Gemeindeordnung entsprechend im Vorjahr einzubringen. Leider ist uns dies nicht gelungen.

Für den Kraftakt, den Haushaltsplan noch vor Dreikönig an Sie auszuliefern, will ich Herrn Jäger und allen mit dem Haushaltsplan besonders beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab herzlichen Dank sagen.

Wie ich bereits bei der Einführung des am 17. Juni 2009 eingeführten Gemeinderats und jüngst bei der Jahresschlussitzung verdeutlichte, kann dieser Haushaltsplan gar keine spektakulären neuen Weichenstellungen enthalten. 2010 gilt es, die in den staatlichen Fachprogrammen und in den Konjunkturprogrammen 2009 in reichem Maße berücksichtigten Vorhaben termingerechtere auszuführen und abzurechnen. Sie haben ein Investitionsvolumen von 15 Mio. Euro, von denen wir 8 Mio. durch die vorhin beschlossenen Haushaltsreste und 7 Mio. durch den diesjährigen Haushalt abdecken wollen. Darüber hinaus gilt es, die weiteren, teils seit Jahren betriebenen Planungen wie die beiden Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen mit Fuß-, Rad- und Straßenüberführungen über die Bahn, die Bauabschnitte II. und III. der Kernstadtentlastungsstraße und die umfassende Modernisierung des früheren Gymnasiums und heutigen Grundschulgebäudes Grabenstraße 2 zur Baureife zu bringen. Außerdem sind der städtische Beitrag an den Landesmaßnahmen und die zwingend gleichzeitig auszuführenden städtischen Maßnahmen des Hochwasserschutzes im diesem und im nächsten Jahr zu finanzieren. Dafür waren rund 1,2 Mio Euro einzustellen.

Die Bereitstellung der Eigenmittel für die in der Realisierung befindlichen Vorhaben war nicht leicht. Ich bin jetzt seit 35 Jahren an verantwortlicher Stelle in der Kommunalpolitik tätig. Dabei habe ich so etwas wie im vergangenen Jahr und auch jetzt zum Jahreswechsel noch nie erlebt. Der erste Haushaltserlass für 2010 des Landes kam erst am 30. November 2009 heraus. Zu diesem Zeitpunkt hätten eigentlich die Entwürfe der kommunalen Haushalte schon stehen, ja die Haus-

halte fast schon verabschiedet sein sollen. Dieser Haushaltserlass enthält dabei sehr eingeschränkte Orientierungsdaten für die Finanzplanung 2011 bis 2013 und auch sehr viel Unsicherheit für 2010

Wie schwierig die Situation für uns die Stadt Riedlingen geworden ist, mache es an wenigen Zahlen fest. Bei der Gewerbesteuer nahmen wir den Ansatz auf 2 Millionen Euro zurück. Das ist um 1,25 Millionen Euro weniger als wir für 2009 eingesetzt hatten und wir nach dem jetzigen Stand erwarten können. Den jetzigen Ansatz verbinden wir mit einem großen Fragezeichen.

Bei den Schlüsselzuweisungen erwarten wir auf Grund der stark eingebrochenen Steuereinnahmen bei Bund, Land und Kommunen um 749.000 Euro weniger als 2009, veranschlagt sind jetzt 2,84 Millionen Euro. Beim Einkommensteueranteil erwarten wir 2,613 Millionen Euro statt 3,184 Millionen also um 580.000 Euro weniger als im Jahr 2009.

Im Saldo kommen damit im Einzelplan 9 rd. 2,616 Mio. Euro herein.

Diese niedrigeren Einnahmen wirkten sich bei den von der Stadt zu bezahlenden Umlagen mit Ausnahme der Gewerbesteuerumlage noch nicht aus. Ihnen ist bekannt, dass wir diese Umlagen aus der relativ hohen Steuerkraft des Jahres 2009 zu bezahlen haben. Deshalb steigt die Kreisumlage um rd. 417.000 Euro auf rd. 2,862 Millionen Euro an. Die Finanzausgleichsumlage beträgt 2,251 Millionen Euro. 2009 lag sie bei 1,902 Millionen Euro.

Die Personalkosten verringern sich geringfügig von 5,18 auf 5,135 Millionen Euro an. Auf eines will ich allerdings bereits jetzt hinweisen. Im letzten und in den nächsten Jahren gehen bei uns insgesamt 12 Mitarbeiter/innen im Rahmen der Altersteilzeit in die Freistellungsphase. Für sie können wir, ohne den Haushaltsausgleich zu gefährden, keine Rückstellung bilden, das heißt, wir werden sie in dieser Zeit bei weitem nicht eins zu eins ersetzen können. Die Kosten, die der Stadt durch die Altersteilzeit entstehen, betragen rund 570.000 Euro.

Den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand reduzierten wir um 174.000 auf 807.000 Euro. Um überhaupt einen ausgeglichenen Haushalt hin zu bekommen, halbierten wir die Ansätze für Gebäude- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen fast auf nur noch 272.550 Euro. Wir konnten dies nur durch die beim vorherigen Tagesordnungspunkt beschlossenen Haushaltsreste. Dauerhaft können wir so ganz sicher nicht vorgehen, da die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen eigentlich nicht geschoben werden sollten. Wir schlagen es aber so vor, um keine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt einplanen zu müssen.

Trotzdem sind wir nicht in der Lage, eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Rechtlich sollte sie wenigstens so hoch sein, dass wir die laufende Tilgungsverpflichtung erfüllen könnten. Sie betragen 383.500 Euro. Wir sind bei den Planungen davon ausgegangen, dass mit Ausnahme der Friedhofsgebühren, der Benutzungsentgelte für unsere Hallen und der Friedhofsgebührenerhöhung keine Gebühren und Steuererhöhungen im Haushaltsjahr 2010 vorgenommen werden.

Im Saldo führen die dargestellten Veränderungen dazu, dass wir im Verwaltungshaushalt rd. 2,616 Mio. Euro weniger an Einnahmen veranschlagen konnten. Gleichzeitig müssen wir trotz der angesprochenen Kürzungen, insbesondere durch die erhöhten Umlagen 554.000 Euro höhere Ausgaben verkraften. Im Vergleich zum Haushaltsplan 2009 bedeutet dies eine Verschlechterung von 3,17 Mio. Euro.

Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet keine Zuführung an den Vermögenshaushalt mehr. Im letzten Jahr hatten wir noch 2,35 Mio. Euro.

Dennoch können wir die begonnenen Maßnahmen dank der gebildeten Haushaltsreste und der Rücklagenzuführungen in den Vorjahren ohne Kreditaufnahmen ausführen, wenn wir im Vermögenshaushalt die eingestellten Einnahmen erreichen. Da besteht natürlich im Hinblick auf die erwarteten Staatszuschüsse noch eine, aber ausnahmsweise nur eine Unsicherheit. Sie sind beim Ausgleichstock und bei der angenommenen Erhöhung des Förderrahmens bei der Stadtsanierung III gegeben. Alle anderen eingestellten Zuschüsse sind bereits bewilligt. Auch das war noch nie da. Dies will ich positiv und Bund und Land gegenüber dankbar vermerken.

Wir wollen ohne Kreditaufnahme im städtischen Haushalt auskommen.

Möglich ist dies neben den Zuschüssen nur dadurch, dass wir im Jahr 2009 der Rücklage 1,645 Mio. Euro entnehmen konnten und im Jahr 2010 nochmals 1,25 Mio. Euro entnehmen können. Darüber hinaus müssen wir vom Abwasserwerk die letzten 1,9 Mio. Euro an inneren Darlehen zurückholen. Dies ermöglicht uns dann allerdings noch die jährliche Tilgung im städtischen Haushalt in Höhe von 383.468 Euro vorzunehmen. Die letzte Rate wäre dann 2010 vorgesehen. Damit stünden wir dann im städtischen Haushalt hinsichtlich der Verschuldung sehr gut da, nämlich wir wären schuldenfrei.

Nicht verschweigen will ich in diesem Zusammenhang, dass wir unter Berücksichtigung der in diesem Jahr aufzunehmenden Kredite beim Wasser- und Abwasserwerk zum Ende des Jahres 2010 statt 16,32 Mio. Euro 17,56 Mio. Euro Schulden haben werden. Das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.710 Euro entsprechen.

Damit meine Damen und Herren, ist der wesentliche Rahmen dieses Haushaltsplans und die Perspektiven für die Zukunft umrissen. Wir müssen alles daran setzen, den Zuwachs bei den laufenden Aufwendungen begrenzt zu halten. Wir müssen auch überprüfen, wie wir die laufenden Einnahmen erhöhen können. Ein Schlüssel dazu läge ganz sicher beim Land. Es geht zunehmend dazu über, Personalaufwand bei den Schulen auf die Träger abzuwälzen.

Lassen sie mich noch kurz die wichtigsten Objekte des Vermögenshaushalts 2010 ansprechen. Da ist zunächst die energetische Sanierung und Modernisierung des Hauptschulgebäudes samt Werkraumtrakt zu nennen, die mit einem Gesamtaufwand von rd. 3,7 Mio. in diesem Jahr weitgehend zum Abschluss gebracht werden soll.

Ein weiterer Schwerpunkt ist im Rahmen der Stadtsanierung die grundlegende Sanierung und Modernisierung des Kapuzinerklosters, das einschließlich des Erwerbs 3,3 Mio. kosten wird.

Weiter ermöglichen wir die Einrichtung einer Kleinkinderbetreuung am Ev. Kindergarten in der Grüninger Siedlung. Ein zweigruppiger Kindergarten in Neufra ist durch Deckungsbeschlüsse und Haushaltsreste des Vorjahres und unter Verwendung der Bildungspauschale des Bundes mit einem Aufwand von 780.000 EUR finanziert.

Wir wollen mit der Generalsanierung der auf rd. 2,45 Mio. EUR veranschlagten Realschulturnhalle beginnen. Zu ihr erhoffen wir übrigens neben der Fachförderung im Jahr 2011 einen ergänzenden Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 500.000 EUR.

Der Haushalt sieht die Restfinanzierung des Lichtensteins vor, der mit insgesamt 745.000 EUR abgewickelt wurde. Er ist zu einem wahren Schmuckstück in unserer Stadt geworden. Wir hoffen, dass die Ferienwohnungen gut nachgefragt werden.

Im Rahmen der Stadtsanierung stellen wir für private Objekte 225.000 EUR an Sanierungszuschüssen bereit. Für abschließende und ergänzenden Baulanderschließungen sind 295.000 EUR eingestellt.

Den Hochwasserschutz nannte ich bereits eingangs.

Für das Gemeindehaus Zwiefaltendorf wären Gesamtausgaben von 1,95 Mio. durch die Haushaltsansätze abgedeckt. Dabei erwarten wir Landeszuschüsse von 680.000 EUR und Eigenleistungen von 50.000 EUR.

Die begonnene Aufforstung von 10 ha auf Markung Pflummern führen wir weiter.

Für Grundstückskäufe haben wir lediglich 90.000 EUR eingeplant. Allerdings haben wir noch 290.000 Euro an Haushaltsresten verfügbar.

Der Ansatz von 780.000 EUR für Erlöse aus Grundstücksverkäufen, sprich aus dem Verkauf von Bauplätzen ist mutig. Er dürfte aber erreicht werden können.“

Stadtkämmerer Jäger erläuterte in einer Power Point Präsentation den Haushaltsplan 2010.

Hauptamtsleitern Missel erläuterte anschließend die Eckdaten für die Personalplanung, die zum Stellenplan führten.

Die Verwaltung ging davon aus, dass die Fraktionen in der Sitzung vom Montag, den 18.01.2010 ihre Stellungnahmen abgeben. In dieser Sitzung kann dann die Detailberatung fortgesetzt werden. Es wäre günstig, wenn in dieser Sitzung auch die Verabschiedung des Haushaltsplanes erfolgen könnte. Vor-

sorglich wird der Haushalt aber auch auf die Tagesordnung der Sitzung vom 25.01.2010 genommen. In dieser Sitzung sollte im Hinblick auf den Ausgleichstock die Verabschiedung auf jeden Fall erfolgen.

Der Gemeinderat fasste den Beschluss:

1. **Der Entwurf des Haushaltsplans 2010 und die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.**
2. **Der Gemeinderat ist mit dem vorgegebenen Zeitplan für die Beratung und Verabschiedung einverstanden.**

Fortsetzung im nächsten Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Riedlingen
Landkreis Biberach

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung der Straße "Am Bahnhof" in "Bahnhofstraße"

1. Aufgrund von § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. November 2009 wird in Riedlingen die **Umbenennung der Straße "Am Bahnhof" in "Bahnhofstraße"** mit Wirkung zum 1. März 2010 verfügt.
2. Der Sofortvollzug wird zum 1. März 2010 angeordnet

Begründung:

Nach § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist die Benennung der dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen Angelegenheit der Gemeinde.

Die Straße, die in Riedlingen von der Hindenburgstraße abzweigt und zum Bahnhof führt wird derzeit offiziell mit "Am Bahnhof" bezeichnet. Teilweise gibt es für diese Straße auch noch die Bezeichnung "Bahnhof". Zwar wird die Hindenburgstraße im Volksmund "Bahnhofstraße" genannt. Offiziellen Charakter hat dies aber nicht. In Zwiefaltendorf gibt es die Straßenbezeichnung "Zum Bahnhof".

Um Unklarheiten zu beseitigen und um eine klare Zuordnung zu erreichen wird in Riedlingen die Straße "Am Bahnhof" bzw. "Bahnhof" in "Bahnhofstraße" umbenannt.

Zunächst gilt die neue Bezeichnung für den Bereich der Flurstücke 1710/3 und 1710/5, Markung Riedlingen. Die Bezeichnung wird aber auch die über die Gleisanlagen noch zu führende Straße bis zur Einmündung in die Industriestraße erhalten. Maßgebend ist der Lageplan des Stadtbauamts vom 9. November 2009.

Der Lageplan kann ab Donnerstag, 21. Januar 2010, bis Montag, 22. Februar 2010, zu den üblichen Dienststunden beim Ordnungsamt der Stadt Riedlingen, Gebäude Walz, Zwiefalter Straße 2, Riedlingen, eingesehen werden.

Die Anordnung des Sofortvollzugs erfolgt um Irritationen auszuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, einzulegen.

Gegen die Anordnung des Sofortvollzugs kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, beantragt werden.

Riedlingen, den 20.01.2010

Petermann, Bürgermeister

Organisationen und Sonstiges

Das nächste Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim

findet am Dienstag den 19. Januar 2010 in 88515 Andelfingen im Gasthaus Rotes Haus Schulstr. 30 statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. Thema: Ambulanter Pflegedienst Referentin Ge-

meindeschwester Susanne Volz Riedlingen. Alle Interessierten Diabetiker und Ihre Angehörigen und Gäste sind recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Rolf Neumann Tel. 07371 / 909235

Ein frohes und gesundes Neue Jahr 2010 wünscht die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim

Vorschau auf Februar 2010 wegen Fasching ist das nächste Treffen auf Dienstag den 9. Februar 2010 um 18:30 Uhr vorverlegt im Roten Haus in Andelfingen
Thema: Worauf sollte ein Diabetiker im täglichen Leben achten ?

Referentin: Adelindis Mayer Diabetesberaterin Bad Schussenried

Vorsorge treffenPatientenverfügung

Am Mittwoch 20. Januar 2010, nachmittags, Rathaus Langenenslingen

Telefon Nr. 07376/9690 (Rathaus)

und

am Donnerstag, 21. Januar 2010, morgens, Rathaus Riedlingen

Telefon Nr. 07371/183-12 (Rathaus)

besteht die Gelegenheit sich über die Möglichkeiten einer Patientenverfügung zu informieren.

Anmeldung bitte unter der jeweiligen Telefonnummer.

Es werden feste Termine vereinbart.

Für die Gemeinde Langenenslingen und den Raum Riedlingen wurden nach entsprechender Schulung vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen...“ Franziska Elsner, OP Schwester und Hospizmitarbeiterin, Hildegard Gebele, examinierte Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin, als Informationsberechtigte bestellt. Aufgrund des ihnen erteilten Zertifikats sind sie berechtigt, Informationen über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung weiterzugeben. Broschüren und Formulierungshilfen sind gegen eine kleine Gebühr bei den Informationsgesprächen erhältlich.

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Mittwoch, 20. Januar 2010, findet von 9 bis 17.30 Uhr für künftige Unternehmensgründer wieder ein Beratungstag der IHK im Biberacher Landratsamt am Wielandpark, 2. Obergeschoss, Zimmer 2.01, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.

Die Beratungstermine werden in Absprache vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk.24.de abgerufen werden.

Gewalt hat viele Gesichter

Tagesseminar der LandFrauen am 26.01.2010 in Betzenweiler Gasthaus Traube

„Gewalt zielt auf physische Beschädigung oder Vernichtung ab“

Hinter dieser trockenen Definition verbergen sich viele „Gesichter der Gewalt“ Körperliche oder sexuelle Gewalt, Computerspiele, Ausgrenzung, Zerstörung von Lebens- und Freiräumen. Ein Thema das Jung und Alt gleichermaßen angeht.

Nicht nur die Politik und die Polizei nein auch Kirchen, Schulen, Vereine und Kommunen werden immer mehr mit den Auswirkungen der Gewalt konfrontiert. Aufklärung und Präsentation tut Not.

Ablauf des Seminars:

10:00 - 11:45 Uhr **Häusliche Gewalt** „Probleme in der Familie, wer oder was kann helfen“. Referent: Herr Alfons Pfaff, Polizeihauptkommissar, Leiter: Sachaufgabe - Polizeiliche Prävention Polizeidirektion Biberach

Mittageessen

13:00 - 14:30 Uhr **Brutal digital „Gewalt an Computerspielen“** Referent Herr Peter Schmitz, Diplom Sozial - Arbeiter, Leiter der Abteilung: Flexible Hilfen Martinshaus Kleintobel GmbH 14:30 - 16:00 Uhr Motivation und Balance in der Familie Referentin: Frau Beate Keller von der Frauenbewegung Sigmaringen. Thema Gründe und Ursachen welche uns aus unserem inneren Gleichgewicht bringen und uns demotivieren. Dabei geht es ganz stark um die Macht unserer Gedanken. Gleichzeitig zeigt sie Wege auf, um wieder ausbalanciert und voller Tatendrang durch unser Leben zu gehen.

Anmeldung Angelika Weber Tel.: 07351 9436, Hildegard Neuer 07392 4681 und Elfriede Elser Tel.: 07374 91200 oder Geschäftsstelle Sigmaringen: Tel: 07571 7309 22

Veranstalter: Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. / LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen

„HAUS DER BEGEGNUNG“ - KURZFRISTIGES GLAUBENSSEMINAR

Am **Freitag, 26. Februar (19.30 - 21.30 Uhr)** und **Samstag, 27. Februar (09.00 - 17.30 Uhr)** findet im „Haus der Begegnung“, Schulgasse 5 in Riedlingen ein Seminar mit dem Thema „Die Liebe des himmlischen Vaters“ statt. Es geht darum, unsere eigene Vaterbeziehung und ihre Auswirkung auf unsere Gottesbeziehung zu betrachten. Mit Hilfe der Botschaften des himmlischen Vaters an Mutter Eugenia Elisabetta Ravasio (Italien) soll dann ein Heilungsprozess unserer Gottesbeziehung eingeleitet werden. Referenten sind Harald und Annette Lindenthal (Dipl. Theol. und Oberstudienrätin), Stuttgart. Unkostendeckung auf Spendenbasis. Anmeldeabschluss ist Freitag, 19. Februar. Handzettel und weitere Infos im „Haus der Begegnung“ oder unter Tel. 07371/923826.

Für das Team

Diakon Niko Przywara

Katholische Erwachsenenbildung

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“ - Weltgebetstagsvorbereitungen 2010

Der Weltgebetstag 2010 kommt aus Kamerun! Bei den Vorbereitungstreffen erhalten Sie Einblicke in die Traditionen, Kulturen, Religionen dieses Landes. Alle interessierten Frauen sind hierzu eingeladen, besonders diejenigen, die für die Gestaltung des Weltgebetstags vor Ort verantwortlich sind.

Termin: Samstag, 23.1.10, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kath. Gemeinde-Haus St. Georg in Ochsenhausen. **Anmeldung erforderlich!**

oder Dienstag, 26.1.10, 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Martin-Luther-Gemeinde-Haus in Biberach oder Donnerstag, 28. 1.10 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Bad Saulgau

Ein ganz besonderer Tag

Ich schöpfe aus meinen Kraftquellen: Abschalten - Wahrnehmen - Genießen

Tagesveranstaltung für Frauen am Samstag, 30.01.2010 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Ev. Johannes-Zwick-Gemeindehaus, Goldbronnenstr.1 in Riedlingen mit Irmgard Högerle aus Laupheim und Heide Schiller-Rankewitz aus Apfingen

Anmeldung erforderlich bis 21.01.2010!

Elternschule

Wenn Kinder dem Tod begegnen

Abendveranstaltung der Kath. Kirchengemeinde St. Remigius und der Initiative Elternschule Stafflangen im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Montag, 25.01.2010 um 19.30 Uhr im Pfarrstadel (oberhalb der Kirche) in Stafflangen mit Elke

Ristow (vorher Pohl), Dipl. Psychologin aus Gaienhofen

Anmeldung: nicht erforderlich!

Warum unsere Kinder zu kleinen Tyrannen werden können“ Abendveranstaltung des Kindergartens Attenweiler im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Dienstag, 26.01.2010 um 20.00 Uhr im Kindergarten Attenweiler, Hardäckerweg 10 mit Elke Ristow (vorher Pohl), Dipl. Psychologin aus Gaienhofen

Anmeldung: nicht erforderlich!

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de www: keb-bc-slg.de

Vereine



Schwäbischer Albverein

Jahresrückblick in Bildern

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albverein e.V. lädt alle Interessierten zu ihrem alljährlichen Dia-Abend am **23.01.2010 ab 19.00 Uhr im Hotel „Mohren“** ein. Mit diesem Abend möchte die Ortsgruppe einen Rückblick in Bildform für die Teilnehmer bzw. einen Überblick für alle anderen Interessierten über das Geschehene in der Ortsgruppe im Veranstaltungsjahr 2009 geben. Dabei sind auch besonders Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen.



Stadtmusik Riedlingen

Mitgliederversammlung abgehalten

Am vergangenen Donnerstag - auf den Tag genau 200 Jahre nach der ersten Erwähnung einer Stadtmusik - fand die erste Mitgliederversammlung nach der Vereinsgründung statt. Die Anwesenden wurden durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Berger begrüßt. Schriftführerin Anna Berger berichtete über die Auftritte und sonstigen Aktivitäten seit der Vereinsgründung am 17. September 2009. Anschließend gab der Vorsitzende Auskunft über den Mitgliederstand und das Jubiläumsjahr. Als nächstes stand dann der Kassenbericht von Kassier Karl Heitele auf der Tagesordnung. Karl Eisele trug den Kassenprüfbericht vor. Aufgrund dieses Berichts konnte die Entlastung vorgenommen werden. In seinem ausführlichen Bericht ging Dirigent Michael Reiter auf die musikalische Arbeit in der Stadtkapelle und im Jugendbereich ein. Zum Versammlungsende gab es noch eine Feierstunde da die Stadtmusik am 14. Januar 1810 das von einem Feldzug heimkehrende Jägerregiment zu Pferd „Herzog Louis“ mit Marschmusik in die Stadt begleitete.

Einladung zur Vereinsgründung Donau-Taler Förderverein e. V.

21.01.2010, 19.30 Uhr

Sehr geehrte Mitbürger und Vereinsfreunde, der Donau-Taler Förderverein e. V. ist eine Vereinigung von Bürgern, die mit dem Verein folgende Ziele erreichen möchten:

- o das regionalgültige Gutscheingeld „Donau-Taler“ als Tauschmittel zur Wirtschaftsförderung einführen.
- o ein Wir-Gefühl in unserer Region wecken, damit Geld allen dient und niemand verliert.
- o dass das Geld in der Region zirkuliert und nicht abfließt.
- o dass brachliegende Ressourcen bei uns mobilisiert werden.
- o die Förderung von gemeinnützigen regionalen Projekten, kultureller Vielfalt und sozialem Engagement.
- o das finanzielle Potential von Verbrauchern, Handel und Gewerbe stärken, und so Impulse geben für das gesamte gesellschaftliche und kulturelle Leben.
- o die Region stärken und überregional bekannt machen.
- o die Förderung eines von Unternehmergeist, Kreativität, Nachhaltigkeit geprägten Denken und Handelns in Wirtschaft,

Bildung und Öffentlichkeit. Hauptzweck des Donau-Talers ist, die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu unterstützen und die wechselseitige wirtschaftliche Förderung der Mitglieder zu bewirken.

Alle Bürger, Unternehmer, Verbände und Vereine, die Interesse haben unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig zu unterstützen und weiter auszubauen, sind zu folgender Gründungsversammlung herzlich eingeladen:

**Donnerstag, den 21.01.2010 um 19:30 Uhr
großer Sitzungssaal im Riedlinger Rathaus**

Mitglieder des Vereins können alle natürlichen und alle juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts sowie Vereine werden, die sich den Aufgaben des Vereins verpflichtet fühlen und bereit sind, in Ihrem Tätigkeitsbereich nach besten Kräften zur Erreichung der Ziele beizutragen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei:
Josef Hoffmann Tel. 07371/909215
Peter K. Ascherl Tel. 07371/447467
www.donau-taler.de

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- * Begrüßung
- * Grußwort
- * Vorstellung der Satzung
- * Genehmigung der Tagesordnung
- * Wahl eines/r unabhängigen Versammlungsleiter/in
- * Wahl eines/r Schriftführers/in
- * Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Teilnehmer
- * Wahl des gesamten Vorstandes
- * Wahl der Kassenprüfer
- * Beratung und Verabschiedung der Satzung
- * Weitere Vorgehensweise
- * Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und eine erfolgreiche Vereinsgründung

**Josef Hoffmann und
Peter Konrad Ascherl**

Schützengilde Riedlingen

Ergebnisse Rundenwettkampf:

Ein erfreuliches Ergebnis lieferte die 1. Riedlinger Luftgewehrmannschaft in der Kreisklasse C ab. Sie besiegte Ertingen 3 mit 1358 Ringen zu 1222 Ringen. Die Schützen waren : Hammer Verena 369R, Tröscher Philip 353R, Hammer Angela 316R, Wiegand Carmen 320R.

Mit einem Sieg konnte die 1.Riedlinger Sportpistolemannschaft in der Bezirksliga diesmal leider nicht aufwarten, sie unterlag Zogenweiler I mit 808 Ringen zu 795 Ringen. Die Schützen waren Bauer Hans 265R, Justus Heinz 268R und Haid Michael 262R.

Ebenfalls eine Niederlage erlitt Riedlingen I mit der Luftpistole in der Kreisliga A gegen Altheim-Waldhausen mit 1294R zu 1389R. Die Schützen waren Moosbrugger Reinhard 359R, Justus Heinz 335R, Brunner Wolfgang 301R und Müller Günther 299R



TSV Riedlingen - Jugendfußball

**Spielergebnisse C I-Junioren
Bezirkshallenmeisterschaft 1. Zwischenrunde**

FV Veringenstadt - TSV Riedlingen I	3:0
TSV Riedlingen I - SV Sigmaringen I	2:0
SV Bolstern - TSV Riedlingen I	1:3

D I-Junioren

Bezirkshallenmeisterschaft 1. Zwischenrunde	
SV Langenenslingen - TSV Riedlingen I	0:2
TSV Riedlingen I - TSG Zwiefalten	2:1
TSV Gammertingen II - TSV Riedlingen I	0:2
TSV Riedlingen I - SV Oberdischingen	2:0

Als Gruppenerster für die 2. Zwischenrunde am 23. oder 30.01.2010 in Altshausen qualifiziert.

D II-Junioren

TSV Riedlingen II - SSV Ehingen-Süd	0:6
SV Unterstadion II - TSV Riedlingen II	2:1

TSV Riedlingen II - SG Griesingen	1:2
TSV Rißtissen - TSV Riedlingen II	6:1

D I- und E I-Junioren

Hallenturnier des FC Laiz	
TSV Riedlingen - FC Ostrach	0:3
FC Mengen - TSV Riedlingen	0:3
TSV Riedlingen - TSV Benzingen	1:3
TSV Riedlingen - SV Hoßkirch	3:3
Spiel um Platz 7:	
TSV Sigmaringendorf - TSV Riedlingen	1:3

Die nächsten Spiele

B-Junioren

Sonntag, 24.01.2010 Hallenturnier des FC Wacker Biberach
15:36 Uhr: TSV Riedlingen - SV Ringschnait
16:20 Uhr: SG Weissenau/Schmal./Esch. - TSV Riedlingen
17:15 Uhr: TSV Riedlingen - TSV Blaustein
17:59 Uhr: SG Dettingen - TSV Riedlingen
Turnierende ca. 19:00 Uhr

D I-Junioren

Samstag, 23. oder 30.01.2010 in Altshausen
Bezirkshallenmeisterschaften 2. Zwischenrunde
Spielplan lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

D II-Junioren

Samstag, 23.01.2010 Hallenturnier des SC Lauterach
09:36 Uhr: TSV Riedlingen - SV Uttenweiler
10:12 Uhr: VfL Munderkingen - TSV Riedlingen
10:57 Uhr: TSV Riedlingen - SG Griesingen
11:33 Uhr: SSV Emerkingen - TSV Riedlingen
Turnierende ca. 12:45 Uhr

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße , 88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerst., 21. Jan. 2010

7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
Grundschule in der Taufkapelle
18.00 Uhr Abendmesse in Waldhausen

Freitag, 22. Januar 2010

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle
19.00 Uhr Frauengemeinschaftsmesse in der Pfarrkirche

Samstag, 23. Januar 2010

17.45 Uhr Vorabendmesse in Daugendorf
19.00 Uhr Vorabendmesse in Altheim

Sonntag, 24. Januar 2010 - Oek. Bibelsonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 26. Januar 2010

9.00 Uhr Wortgottesfeier im Konrad-Manopp-Stift

Mittwoch, 27. Januar 2010

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerst., 28. Jan. 2010

7.40 Uhr Schüलगottesdienst Kl. 1-4
Grundschule in der Taufkapelle
18.00 Uhr Abendmesse in Altheim

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



**Evangelische
Kirchengemeinde Riedlingen**

Grabenstr. 14, Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenische Bibelwoche 2010

Kampf und Segen- Stationen der Jakobsgeschichte
Zum biblischen Gespräch laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde herzlich ein: In der Geschichte von

Jakob aus dem ersten Buch der Bibel 1. Mose 25-33 geht es um Themen, die immer neu aktuell sind: Konflikte, Betrug, Träume, Gotteserfahrung und Zuversicht. Verschiedene Gelegenheiten werden in diesem Jahr angeboten um sich über die Auslegung der Texte zu informieren und eigene Zugänge zu vertiefen:

Mittwoch, 20. Januar 2010

19.00 Uhr Ökumenische Gebetszeit in der Altheimer Kirche

19.30 Uhr im Martinshaus, Altheim

„Gesegnetes Erwachen“ - Jakobs Traum 1.Mose 28 mit Pastoralreferentin Dr. Hudelmaier/Vikar Strauß (weitere Termine zur Bibelwoche unter 24. und 26. Januar)

Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag München 12. - 16. Mai 2010

Zu diesem Ökumenischen Großereignis in unserer Nähe werden wir uns auch von Riedlingen aus gemeinsam auf den Weg machen und laden herzlich ein zur 1. Vorbereitung am

Donnerstag, 21. Januar 2010

19.30 Uhr im Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

Thema:

„Kirchentag was ist das? Wie kann ich teilnehmen?“

Mit Kirchentagspfarrer Edzard Albers, Biberach

Kontakt: Marlene Müller, für die Katholische Gemeinde, Tel. 1516, Helga Steible-Elsässer, für die Evangelische Gemeinde, Tel. 2567

Samstag, 23. Januar 2010

Konfirmandentag im Johannes-Zwick-Haus

9.30 Uhr - 13.30 Uhr Konfirmanden 7./14. März

14.00 Uhr - 18.00 Uhr Konfirmanden 21. März

Sonntag, 24. Januar 2010

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen mit Ökum. Kanzeltausch

1. Mose 32 „Wer ist Gott?“ - Der Kampf um Jabbok

Predigt: Pastoralassistent Th. Haselbauer

10.30 Uhr in St. Georg, Predigt: Pfrin. St.-Elsässer

9.30 Uhr Kinderkirche im Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Montag, 25. Januar 2010

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Dienstag, 26. Januar 2010

Ökumenischer Bibelnachmittag

15.00 Uhr „Handeln auf Gottes Zusage hin“ - 1. Mose 30

mit Pfr. Elsässer/Pfr. Deiß, Johannes-Zwick-Haus

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge Sebastian-Wierer-Straße 7

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kantorei

mittwochs - Konfirmandenunterricht

freitags

14.00 Uhr Spatenchor

14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor

20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ., Eichenauer Kirche,

Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschartke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 23.1.2010

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 24.1.2010

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;

Thema: „Charismatische Bewegung im Licht der Bibel Teil 5 - Die Gemeinde Jesu und die Mächte der Finsternis“; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 27.1.2010

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Freitag, 22.01.2010

15.00 Uhr Biblischer Unterricht

17.30 Uhr Jungchar

Samstag, 23.01.2010

ab 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 24.01.2010

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und Sonntagsschule

Mittwoch, 27.01.2010

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Gottesdienste

Donnerstag, 21.01.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.01.2010

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.01.2010

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Haus der Lebensträume

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haldenstr. 12-14, 88499 Riedlingen

Kontakt: Bibelarbeiter Steffen Eichwald, Tel. 07371/ 12 96 75, Email steffen.eichwald@adventisten.de, David Hoffmann, Tel. 07371/ 96 63 89

Samstag, 23.01.2010

10.00 Uhr Gottesdienst „Gott hält sein Versprechen“

Zum gemeinsamen Mittagessen, ist jeder eingeladen!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 22.01.2010

19.30 Uhr - 21.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“, Kapitel 15 Absatz 18 bis 23 und Kasten auf Seite 180
Theokratische Predigtunterrichtsschule (Schulungskurs für Evan-

geliumsverkündiger): Besprechung von Richter Kapitel 1 bis 4 / Was für Menschen kommen in die Hölle, von der die Bibel spricht? / Gott hat den Teufel nicht erschaffen

Sonntag, 24.01.2010

09.30 Uhr Biblischer Vortrag:
Wie solltest du Gott dienen?

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:
Unsere brüderliche Liebe vertiefen

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Musikverein Daugendorf e. V.

Fundsachen im Musikerheim

Beim Seniorennachmittag der Landjugend im Dezember ist ein blau-rot-weiß gemusterter Knirps-Stockschirm im Probeheim zurückgeblieben. Wahrscheinlich bei einer der Geburtstagsfeiern im Probeheim ist ein modischer langer Damenschal in goldgelb-gemustert hängen geblieben. Die Eigentümer können diese Fundsachen bei Vorstand Josef Schmid, Tel. 7611 abholen.

Narrenzunft Blockstrecker Daugendorf e. V.

Fahrplan Ringball und Partynacht in Hayingen

Samstag, 23. Januar 2010

1. Bus Abfahrt nur in Daugendorf 15.40 Uhr Achtung nochmals gändert!
2. Bus Abfahrt nur in Daugendorf 18.55 Uhr

Einstieg oberhalb vom Getränkemarkt Kappeler
Rückfahrt von Hayingen um 1.00 Uhr und um 2.00 Uhr



Sportverein Daugendorf e.V.

SVD - Aktive

Favorit SV Uttenweiler siegt beim SVD Hallenturnier

Unerwartet viele Zuschauer verfolgten am Samstag die 19. Auflage des SVD Hallenturniers, bei dem überaus fairer, aber auch guter und spannender Fußball geboten wurde. Der Einladung gefolgt sind einmal mehr fast alle umliegenden aktiven Mannschaften, ergänzt von der TSG Rottenacker aus dem Raum Ehingen, so dass das Turnier wieder einen „familiären Rahmen“ hatte.

Turnierfavorit, „Hallenspezialist“ und Kreismeister SV Uttenweiler hat sich im Endspiel mit 2:1 gegen den gastgebenden SV Daugendorf durchgesetzt und stand am Ende als verdienter Turniersieger fest. Das kleine Finale gewann die Spielvereinigung Pflummern / Friedingen im Neunmeterschießen mit 4:2 gegen den TSV Riedlingen. Zuvor konnten sich in den Halbfinals Uttenweiler gegen Pflummern / Friedingen mit 3:1, und der SVD gegen den TSV Riedlingen mit 2:1 behaupten. Somit standen die beiden einzigen Bezirksligisten, die mit je 4 Siegen und einem Unentschieden ihre Gruppen anführten, nicht unerwartet im Endspiel. Platz fünf erreichte die Spielgemeinschaft Ertingen - Binzwangen, die im Platzierungsspiel mit 2:1 gegen den letztjährigen Finalisten SV Dürmentingen erfolgreich war.

Bei der Siegerehrung erhielten die drei Erstplatzierten Gutscheine, die nächstplatzierten Vesperkörbe in abnehmender Größe.

Zum besten Feldspieler wurde, ganz eindeutig, Matthias Moll vom SV Uttenweiler gewählt. Bester Torschütze war mit 5 er-

zielten Treffern Tobias Müst vom SV Daugendorf. Als besten Torwart wählten die Vereinsvertreter Daniel Maurer vom SV Uttenweiler. Alle Ausgezeichneten erhielten Gutscheine.

Die eingeteilten Schiedsrichter Willi und Hans - Peter Jäggle, Gaetano Falcichio und Jürgen Milz hatten wenig Mühe, die sehr fair geführten Begegnungen zu leiten.

Die Platzierungen:

1. SV Uttenweiler, 2. SV Daugendorf, 3. SpVgg Pflummern / Friedingen, 4. TSV Riedlingen, 5. SG Ertingen / Binzwangen, 6. SV Dürmentingen, 7. SF Bussen und SF Hunderingen, 9. TSG Rottenacker, 10. SV Unlingen. 11. SV Langenenslingen, 12. SV Betzenweiler.

Alle Ergebnisse auf der Internetseite des SVD.

Trainingsauftakt der Aktiven

Am kommenden **Freitag, dem 22.01.2010**, beginnen die aktiven Fußballer des SVD mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainingsbeginn ist um 19.00 Uhr auf dem Sportgelände in Bechingen. Sollten sich aufgrund der Witterungslage bzw. der Platzverhältnisse Änderungen ergeben, wird dies bekannt gegeben. Das erste Vorbereitungsspiel ist auf **Samstag, 06.02.10, 13.45 Uhr angesetzt**. Gegner ist der FC Wacker Biberach. Gespielt wird in Biberach.

SVD - Junioren

Ergebnisse:

D-Junioren Bezirkshallenmeisterschaft

1. Zwischenrunde in Ehingen (Wenzelsteinhalle)

SV Daugendorf - TSG Rottenacker	0:2
SV Daugendorf - SG Öpfingen	2:0
SV Daugendorf - SV Bingen/Hitzkofen	1:0
SV Daugendorf - FC Schelklingen/Alb	5:1

Damit für die 2.Zwischenrunde qualifiziert

Vorschau:

D-Junioren Einladungsturnier

bei der TSG Ehingen (Wenzelsteinhalle)

Samstag, 23.01.2010

SV Daugendorf/FV Altheim - FC Wacker Biberach	14.22 Uhr
SV Daugendorf/FV Altheim - SG Dettingen	15.06 Uhr
SV Daugendorf/FV Altheim - TSG Ehingen	15.28 Uhr

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 21.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.01.

17.45 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.01.

10.15 Uhr

3. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 28.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier



Grüningen

Seniorenclub Grüningen

Das nächste Treffen der Senioren von Grüningen findet **nicht am Mittwoch, den 20.01.2010 statt, sondern am Mittwoch, den 27.01.2010 um 14:30 Uhr** im Gasthaus Adler statt. Zu diesem Treffen sind auch weitere Senioren ab 60 Jahren eingeladen.

Edeltraud Gehweiler

Sternsinger in Grüningen

Die Sternsinger haben am Dreikönigstag in Grüningen Spen-

den in Höhe von 740,70 Euro gesammelt. Davon entfallen auf das Oberdorf 369,70 Euro und auf das Unterdorf 371,00 Euro. Die Spenden werden in voller Höhe an das Kindermissionswerk in Aachen abgeführt. Allen Spendern und natürlich auch den Sternsängern ein ganz herzliches Vergelts's Gott.

R. Reichelt, Kirchenpfleger

Aufstellung von einem Dosenschrottkontainer

durch die Kyffhäuserkameradschaft Grüningen

Die Kyffhäuserkameradschaft Grüningen stellt einen Container vom 22.01....25.01.2010 auf, in dem Getränke- und Konservendosen aus Weißblech und Aluminium abgeliefert werden können.

Die Dosen müssen gereinigt und entleert sein. Spraydosen und Lackdosen dürfen nicht angeliefert werden. Aufstellungsort des Containers beim **Parkplatz zwischen Gasthaus Engel und Josef Halbherr**

Ein Sammelcontainer wird in regelmäßigen Zeitabständen aufgestellt.

Josef Halbherr (Vorstand)

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Sonntag, 24. Januar 2010 - 3. Sonntag im Jahreskreis-
8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

Wir gedenken im Gottesdienst: Franz Jasbinscheck und für die Verst. d. Fam.

Dienstag, 26. Januar 2010

18.30 Uhr Rosenkranz in St. Blasius
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius



Neufra

Seniorengruppe Neufra

Am kommenden **Mittwoch, den 27.01.2010** findet unter dem Motto „Wer lachen kann, erlebt etwas vom Glück“. Gedanken zu Fanetsbräuchen. Die Gestaltung übernimmt Herr Pfarrer Walter Stegmann. Beginn: **14.30 Uhr im „Gasthaus zum Hirsch“** Herzliche Einladung auch an Gäste.
Paul Diesch



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Skiausfahrt nach Damüls/Mellau am Sa. 30. Januar 2010

Es sind noch ein paar Plätze frei!!

Infos und Preise gibt es auf der FVN-Homepage unter www.fv-neufra-donau.de.

Platzgarantie je nach Anmeldung!!

Achtung: Schneewanderer und Rodler können ebenfalls jederzeit mitfahren.

Mit dem FVN in den Schnee - Man gönnt sich ja sonst nichts!!

FVN- Junioren- Hallenturnier

Am 06./07. Februar 2010 findet unser schon zur Tradition gewordenes FVN-Junioren-Hallenturnier der F, E, D und C-Junioren in der Geschwister-Scholl-Realschule statt. Die Turnierpläne sind fertig und können demnächst im Internet heruntergeladen werden. Über einen zahlreichen Besuch der Eltern

und vieler Fans, welche unsere jüngsten Kicker anfeuern, würden wir uns freuen. Für das leibliche Wohl hat die FVN-Jugend bestens gesorgt!!

1. FVN-Tischtennisturnier, Sa. 20.02.10

Am 20. Februar findet in der Donauhalle das 1. Tischtennisturnier für FVN-Mitglieder ab 12 Jahre, das von der Jugendleitung organisiert wird, statt. Wer Lust hat kann sich telefonisch oder per Email bis zum 18. Februar bei Petra Kinzinger, Manfred Glöckler oder Norbert Selg anmelden. Der FVN würde sich freuen, wenn zahlreiche FVN-Mitglieder teilnehmen würden. Für Getränke ist gesorgt!!

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

D-Junioren: Bezirkshallenrunde in der Wenzelsteinhalle in Ehingen

1.Zwischenrunde: Samstag, 16. Januar 2010

TSG Ehingen I - FV Neufra	2 : 0
FV Neufra - TSG Rottenacker II	0 : 5
SV Niederh./SG Altheim I - FV Neufra	7 : 0
FV Neufra - SF Kirchen	1 : 5

Juniorenspiele nächstes Wochenende:

E-Junioren: Einladungs-Hallenturnier beim FC Laiz im Hohenzollerngymnasium in Sigmaringen

Samstag, 23. Januar 2010	10.55 Uhr
FC 99 Inz./Vils./Eng. - FV Neufra	11.39 Uhr
FV Neufra - FV Weithart	12.45 Uhr
FV Neufra - TSV Sigmaringendorf	13.29 Uhr

Turnierende: ca. 15.20 Uhr

F-Junioren: Einladungs-Hallenturnier beim SC Lauterach in der Lautertalhalle in Lauterach

Samstag, 23. Januar 2010	
FC Marchtal - FV Neufra	13.01 Uhr
FV Schelklingen Hausen - FV Neufra	13.33 Uhr
FV Neufra - SC Lauterach 2	14.13 Uhr
FV Neufra - TSV Hayingen	14.29 Uhr
SF Kirchen - FV Neufra	14.53 Uhr
FV Neufra - SV Unterstadion	15.09 Uhr

Turnierende: ca. 15.30 Uhr

Bambini: Einladungs-Hallenturnier beim SC Lauterach in der Lautertalhalle in Lauterach

Sonntag, 24. Januar 2010	
FV Neufra - SV Granheim	13.09 Uhr
SG Öpfingen - FV Neufra	13.27 Uhr
SV Betzenweiler - FV Neufra	14.12 Uhr
FV Neufra - SG Dettingen	14.39 Uhr
SSV Emerkingen - FV Neufra	14.57 Uhr

Turnierende: ca. 15.20 Uhr

gez. Manfred Glöckler

Jugendleiter

FVN-AKTIVE:

25. Albstadt-Hallenfußball-Turnier

Am Samstag, 16.01.2010 nahm der FVN erstmals an dem groß aufgezogenem Hallenturnier um den Burger-King Super-Cup 2010 des FC Albstadt in der Zoller-Alb-Halle teil. Die Vorrunde wurde mit einem 1. Platz abgeschlossen. Allerdings scheiterte man in der Zwischenrunde mit knappen Ergebnissen.

Ergebnisse Vorrunde:

FVN - FV Fulgenstadt	5 : 1
Tore: Singh D., Spies B., Gorst E., Spies S., Ummenhofer T., Maichel St.	
FV RW Ebingen - FVN	1 : 3
Tore: Spies B., Ummenhofer T., FVN - Spvgg Truchteltingen I	1 : 0
Tor: Reck D.	

Ergebnisse Zwischenrunde:

FVN - FC Albstadt III	2:3
Tore: Spies B., Ummenhofer T.	
TV Derendingen - FVN	3:2
Tore: Singh D., Gorst E.	
TSV Udingen - FVN	2 : 0

Trainingsbeginn I.+II. Man. am 25.01.2010

Am Montag, 25.01.2010, 18.30 Uhr beginnt die Vorbereitung

für die Rückrunde in der Bezirksliga und Kreisliga B II. Neben dem Blitzturnier werden zahlreiche Vorbereitungsspiele absolviert, so dass die Spieler bis zum ersten Rückrundenspiel gegen den TSV Gamertingen am 07. März 2010 fit in die schwere Rückrunde starten können.

Vorbereitungsspiele:

Sa. 30.01.10	
FVN I - TSV Harthausen I	Beginn: 14.00 Uhr
Mi. 03.02.10	
FVN I - FV Biberach I	Beginn: 18.30 Uhr
Sa. 06.02.10	
FVN I - SV Baltringen	Beginn: 16.00 Uhr
Sa. 13.02.10	Blitzturnier
Sa. 20.02.10	
FVN II - SV Winterstettenstadt I	Beginn: 14.00 Uhr
Sa. 20.02.10	
FVN I - FC Winterlingen I	Beginn: 16.00 Uhr
Sa. 24.02.10	
FVN I - SV Stetten I	Beginn: 20.00 Uhr
Sa. 27.02.10	
FVN I - TSV Straßberg I	Beginn: 14.00 Uhr
Sa. 27.02.10	
FVN II - SV Öllkofen I	Beginn: 16.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Lk 1,1-4;4,14-21;>Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.< >Wir haben Augen, um zu sehen, und unser Blick braucht es, manchmal auf dem Gesicht Jesu am Kreuz zu ruhen. <

Sonntag 24. Jan.-3. Sonntag i. Jahrkr.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Vorstellung der Erstkommunionkinder

K.: Frau Schwendele L.: Frau Spöcker

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Andacht von der Hl. Kirche

Mittwoch 27. Jan.

18.30 Uhr Rosenkranz anschl. Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier

wir gedenken im Gottesdienst Maria Schuhwerk

Donnerstag 28. Jan.

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag 29. Jan.

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag: Maichel J., Deutsch L., Hennes S., Schönweiler C., Rettich Ra. Rothmund Si.

Mittwoch: Ströbele S., Neuburger J., Hennes V., Neuburger M. Beichtgelegenheit

Am Mittwoch nach der Eucharistiefeier.

Einladung

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen.

>Er ist auferstanden - und ihr seid Zeugen<

Sie sind herzlich eingeladen in den Gottesdiensten und Betstunden zu diesem Anliegen mitzubeten.

Herzlichen Dank

Für Ihre Gabe bei der Adveniat - Kollekte es ergab den Betrag 968 94 Euro und Kinderopfer für die Weltmission 60,67 Euro.

Sternsingeraktion 2010

„Kinder finden neue Wege“

Die Kollekte in der Kirche

ergab den Betrag von 442,41 Euro. Unsere Sternsinger ersangen bei der Straßensammlung einen Betrag von 1621,69.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere Sternsinger so freundlich in den Häusern aufnahmen und für die großzügige Spende. Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben, beim Ankleiden der Sternsinger, überarbeiten der Gewänder, für die Bewirtung der Teilnehmern, den Mädchen und Jungen und den freiwilligen Begleitern.

Kerzenspende für unsere Kirche

Zum Fest, „Darstellung des Herrn,- Maria Lichtmess „ legen

wir wieder Kerzen in unserer Kirche auf, die nach der Weihe an den Gottesdiensten in unserer Kirche ihr Licht spenden. Für Ihre Spende herzlichen Dank!

Pfarrbüro Neufra

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Holzeinschlag im Privatwald

Das Forstrevier Pflummern führt auf Wunsch im laufenden Winter einen Vollerntereinsatz im Privatwald durch. Die zu erwartenden Erlöse sind gut. Sollten Sie ihren Privatwald pflegen, bzw. durchforsten wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst beim Forstrevierleiter Ottmar Jochum unter Telefon 07371/7457.

Musikkapelle Pflummern

Die nächste Musikprobe findet am Freitag, 22.01.10 um 20.00Uhr statt.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges erscheinen!

Grüße

Arthur und Silke

Metzelsuppe entfällt!

Die geplante Metzelsuppe am 31.01.10 im Munitionsdepot findet nicht statt.

Da uns die Bundeswehr die Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stellt.

Musikkapelle Pflummern

Sterninger

Die Sternsinger haben zu Beginn des Jahre sin Pflummern Spenden in Höhe von 380,95 Euro gesammelt. Die Spenden werden in voller Höhe an das Kindermissionswerk in Aachen abgeführt. Allen Spendern und natürlich auch den Sternsängern ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

R. Reichelt, Kirchenpfleger in Grüningen



Spvgg Pflummern - Jugend

Jugendfußball Spvgg Pflummern-Friedingen
Ergebnisse:

C-Junioren Bezirkshallenmeisterschaft

1. Zwischenrunde in Herbertingen:

Spvgg Pflummern/Fried. - SV Ölkofen 2:0

Spvgg Pflummern/Fried. - SV Hohentengen 0:4

SV Herbertingen - Spvgg Pflummern/Fried. 2:2

Damit ausgeschieden wg. schlechterem Torverhältnis

Vorschau:

Am Samstag 23.1.2010 findet die Jugendvollversammlung von 14.30 Uhr bis 16 Uhr im Sportheim statt.

Sonntag 24.1.10 E-Junioren Turnier in Lauterach:

09.18 Uhr VfL Munderkingen - Spvgg Pflummern/Fried.

10.03 Uhr Spvgg Pflummern/Fried. - SV Granheim

11.06 Uhr SG Öpfingen - Spvgg Pflummern/Fried.

11.51 Uhr Spvgg Pflummern/Fried. - SF Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Sonntag, 24.01.2010

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 25.01.2010

18.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 27.01.2010

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Pflummern

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
in Langenenslingen

Donnerstag, 28.01.2010

14.30 Uhr Alternachmittag



Zell/Bechingen

Skiclub Sieben Schwaben

Unserer Skiausfahrt nach Schrunz vom 3.-6. März 2010 steht bald wieder vor der Tür. Um den dazu nötigen Urlaub rechtzeitig planen zu können möchte ich euch nochmals auf diesen Termin hinweisen. Ebenso sollte körperliche Fitness, passende Schutzausrüstung (Helm) und eine Auslandskrankenversicherung im Reisegepäck vorhanden sein.

Reiseleiter Josef Ott

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 20.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.01. - Kriegerjahrtag

09.30 Uhr Eucharistiefeier für die Gefallenen
und Vermissten der beiden Weltkriege.

Sonntag, 24.01.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen

**Krieger- und Reservistenkameradschaft Zell-Bechingen
Einladung zum Kriegerjahrtag am Samstag, 23.01.2010**

Gemeinsames Antreten mit Musikkapelle am Rathaus in Zell um 09.15 Uhr, anschl. Gottesdienst um 09.30 Uhr mit Totenehrung am Kriegerdenkmal. Hierzu lädt die Krieger- und Reservistenkameradschaft unsere Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Nach dem Kirchgang findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Adler“ in Zell statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Wünsche u. Anträge

1. Vorstand Klaus Jäggle, 2. Vorstand Anton Rettich



Zwiefaltendorf

Gemeindehaus Zwiefaltendorf - EIN Haus für ALLE

Wir wollen Sie in einem Informationsabend über die Planung und den Stand der Bauarbeiten informieren, dazu laden wir Sie auf

Donnerstag, den 21. Januar 2010 um 20.00 Uhr
in das Gasthaus zum Rössle ein.

Wir bitten um einen regen Besuch.

Hans Petermann
Bürgermeister

Bärbel Goldgräbe
Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Stadt Riedlingen und die Ortsverwaltung bedanken sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Zwiefaltendorf für die bisherige Mithilfe und die Spenden für den Umbau des Gemeindehauses.

Bitte unterstützen Sie weiterhin dieses Projekt. Falls Sie sich noch für Erbringung von Eigenleistungen eintragen wollen, liegen Listen in der Ortsverwaltung, im Gasthaus Rössle sowie an der Zentrale des Rathauses in Riedlingen aus. Spenden können Sie unter Angabe des Verwendungszweckes "Spende Gemeindehaus Zwiefaltendorf" auf das KtoNr.: 400 095, BLZ: 654 500 70 bei der Kreissparkasse Riedlingen oder KtoNr.: 40 855 007, BLZ: 654 915 10 bei der Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für Ihr Engagement.

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 22.01.

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt, Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Donnerstag, 21.01.2010

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag
im Haus Adolf Kolping

Thema: Närrisch - Zauberhaft Bunt

Sie dürfen gerne dem Thema entsprechend gekleidet kommen.

20.00 Uhr Frauenkreis im evang. Pfarrhaus: Thema ist noch offen, da das Trommeln leider nicht stattfinden kann.

Freitag, 22.01.2010

19.00 Uhr Eröffnung der Gustav-Werner-Ausstellung im Casino der Klinik

Wir laden alle Gemeindeglieder in ganz besonderer Weise zu diesem Abend ein. Mit diesem Abend beginnen unsere Jubiläumsfestlichkeiten zum 150. Gründungsjahr unserer Kirchengemeinde. Gustav-Werner gehört zu den bekanntesten Personen unserer Gemeinde. Sich mit ihm auseinanderzusetzen gehört fast zur Pflicht eines evangelischen Christen in Zwiefalten.

Sonntag, 24.01.2010 - Letzter Sonntag nach Epiphania

10.15 Uhr Distriktgottesdienst im Kapitelsaal
in Zwiefalten

In Hayingen findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 26.01.2010

15.00 Uhr Redaktionssitzung für den nächsten Gemeindebrief im evang. Pfarrhaus Zwiefalten

17.00 Uhr Folkloretanz im evang. Gemeindehaus
Hayingen

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau Zwiefalten

Mittwoch, 27.01.2010

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im evang. Gemeindehaus geöffnet.

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend im evang. Gemeindehaus Hayingen. Zum Elternabend sind auch die Konfirmanden/innen herzlich eingeladen.

Der Konfirmandenunterricht am Nachmittag fällt dafür aus.

>Nachhilfe.de im studienkreis

Hilfengruppen, Einzelunterricht, Prüfungsvorbereitung
Alle Fächer und Schularten, TÜV-gesicherte Qualität
Riedlingen, Marktplatz 13, Tel. 07371/7810
www.studienkreis-riedlingen.de

**Werbung
bringt Erfolg**



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus
Riedlingen
Alzheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304

Tai Chi Chuan
Anfängerkurs
montags 19.30 **MACH MIT!**
Riedlingen 933 433

Immobilienmarkt

Wir verkaufen

Großzügiges Stadthaus

- geräumiges Einfamilienhaus in Riedlingen
- ideal auch für mehrere Generationen
- eingewachsenes Grundstück
- Wohnfläche ca. 202 m²
- grundlegende Sanierung und Anbau
- vollunterkellert / Kelleraußentreppe
- massive Bauweise
- Garage mit Carport

Wohnen heißt: zu Hause sein, Freude am Leben in einer schönen Umgebung. Wir können Ihnen mit diesem Objekt ein dementsprechendes, neues Zuhause vermitteln.
Ihr Anruf wird sich lohnen!

269.000 €

Immo Center
Alexander Müller
Lange Str. 2
88499 Riedlingen
Tel. 07371/181-4410
www.immo-bc.de

Ein Unternehmen der Kreisparkasse Biberach

Immo BC

Riedlingen
Zentrumsnähe, Haus mit Gewerbefläche (100 qm) und 2 Wohnungen (100 qm + 82 qm), ruhige Lage, bezugsfrei, 189.000,-Euro, von privat, ☎ (0 73 92) 9 38 11

Immo-Angebote EFH/DHH/RH

Riedlingen
Reiheneckhaus mit 5 1/2 Zimmern, Einbauküche, Terrasse u. Balkon, Garage u. Pkw-Stellplatz, Bj 1996, 175.000,- Euro, Tel. 07371/9963410, auch samstage erreichbar

Vermietungen Wohnungen

Schöne helle 2-Zi.-ELW
sep. Eingang mit Carport u. Stellplatz, kompl. neu möbliert u. renoviert ab sofort in Riedl.-Neufra zu vermieten. Preise nach Absprache. ☎ (01 51) 52 56 00 10

Kleinanzeigen

kosten
wenig
bringen
viel.

Sparpreise im Winter

BETTEN-BEISPIELE

Karo-Stepp 135/200
1,3/10 kg oig. G3/N Beamer
Sie sparen € 30,- **SPARPREIS 139,-**

4-Kernsteppbett 135/200
1,2/10 kg oig. Gämsedaune
Sie sparen € 30,- **SPARPREIS 239,-**

auch in Konfiggröße 205/220

KISSEN-BEISPIELE

Kissen 80/100 0,900 kg Gämseduff
Sie sparen € 6,- **SPARPREIS 23,-**

Kissen 80/100 0,900 kg Gämseschalldaupe
Sie sparen € 11,- **SPARPREIS 48,-**

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Ertingen Michel-Buck-Str. 14
Telefon 07371-6213

Verkäufe

Rauchfleisch
eigene Herstellung, zu verkaufen,
☎ 0162/7592200 abends

BIV
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel. 07376 960-0

Suchen Haus in ruhiger Lage
mit Garten zu kaufen. Ideal ist eine
Garage oder Carport, und bevorzugt
wäre der Großraum... **Riedlingen**



Im Auftrag zu verkaufen / zu vermieten

2010 - ein neues Zuhause

Gemütliche Haushälfte
mit 5 Zimmern in Unlingen, ca. 654 m² Grundstück, Terrasse, Balkon, ca. 106 m² Wohnfläche
Garage, Stellplatz, frei nach Vereinbarung
Kaufpreis: 108.000,- €

4-Zimmer-Wohnung zu vermieten
in Zwiefaltendorf, 1. OG, ca. 100 m² Wohnfläche
Südbalkon, Garage, Keller, sofort bezugsfrei.
Monatliche Nebenkostenvorausz.: 150,- €
Kaltmiete: 350,- €

Ihr Ansprechpartner: Erwin Pelzl ☎ 07371 188-166

**Volksbank-Raiffeisenbank
Riedlingen eG**



Hindenburgstr. 1, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 188-166, www.vb-rb-riedlingen.de

Sie haben die Produkte –
wir haben den **Markt**

die ideale Kombination für Ihren Werbeerfolg!

www.SZ0n.de



Wir im Süden.

Letzter Nachdruck: 1. und 2. Lager-Lieferung · Sonderdruck: Badinger Bote · Sonntags-Lieferung · Unkosten-Lieferung